

## «DAS GÜTESIEGEL SORGT NICHT NUR FÜR DIE MOTIVATION, SONDERN AUCH FÜR DIE VERPFLICHTUNG, BETRIEBE GEMEINSAM WEITERZUBRINGEN.»

von *Laura Dürmüller (Interview)*

Holzbau Plus ist das Qualitätslabel der Holzbaubranche. Im Gespräch mit Modulør gibt Stefan Strausak, Geschäftsführer SPBH, einen Überblick über die verschiedenen Aspekte rund um die Auszeichnung und erklärt die positiven Auswirkungen für die Branche.

**D**ie Idee zur Umsetzung des Gütesiegels Holzbau Plus entstand bereits 2005 bei der Entwicklung des GAV Holzbau. Wofür steht Holzbau Plus, und was beinhaltet der GAV Holzbau?

Das Gütesiegel Holzbau Plus wird seit 2011 an Betriebe verliehen, die eine vorbildliche Unternehmens- und Führungskultur pflegen und sich für eine stetige Entwicklung der Mitarbeitenden einsetzen. Es fordert mehr Partnerschaft in den Holzbaubetrieben – mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit, die Leistungsfähigkeit und die Beschäftigungssicherung der ganzen Branche weiterführend zu verbessern. Daneben soll auch der Erfahrungsaustausch zwischen den zertifizierten Holzbaunternahmen gefördert werden.

Der GAV Holzbau ging 2007 aus einem durch die Sozialpartner der Holzbaubranche getriebenen mehrjährigen und intensiven Entwicklungsprozess hervor. Er ist in seiner Art in der Schweiz und international einzigartig. Ein kriteriengebundenes Lohnsystem beispielsweise erlaubt es, individuelle Funktions-, Erfahrungs- und Leistungsunterschiede zu berücksichtigen. Der Vollzug des GAV Holzbau sowie auch die Vergabe des Gütesiegels Holzbau Plus obliegt der Schweizerischen Paritätischen Berufskommission Holzbau (SPBH).



### **Welchen Nutzen hat Holzbau Plus für die Schweizer Holzbaubranche?**

Die Schweizer Holzbaubranche ist im Aufwärtstrend. Gegenwärtig wird bereits jedes fünfte neue Einfamilienhaus und jeder dritte Umbau mit einer Holztragkonstruktion realisiert. Entsprechend gefragt sind Holzbaubetriebe und ihre qualifizierten Mitarbeitenden. Doch wie soll der künftige Bauherr wissen, welcher Betrieb die geforderte Leistung in gewünschter Qualität bietet? Hier braucht es klare Entscheidungskriterien, die bei der Vergabe von Aufträgen behilflich sind. So verschafft das Gütesiegel Holzbau Plus den zertifizierten Unternehmen einen Image- und Wettbewerbsvorteil. Es gewährleistet den potenziellen Auftraggebern, dass ein Betrieb mit dem Gütesiegel nicht nur die Mindestlöhne einhält, sondern auch alle anderen Komponenten moderner Unternehmenskultur pflegt, wie beispielsweise gut aus- und weitergebildete Fachkräfte beschäftigt oder Qualitätsstandards einhält.

### **Bisher wurden 24 Betriebe mit dem Qualitätslabel ausgezeichnet. Können Sie uns etwas zum systematischen Verfahren zur Beurteilung der ausgewählten Betriebe erzählen? Wie stellen Sie sicher, dass diese die vertraglichen Bestimmungen einhalten?**

Die ausgezeichneten Betriebe sind über die gesamte Deutschschweiz verteilt, und ein Unternehmen befindet sich im Tessin. Unter den Labelträgern sind grössere Betriebe, welche sich auch schon in der Vergangenheit für die Branche engagierten, aber auch kleinere, die das Verfahren erfolgreich durchlaufen haben. Mehrheitlich sind es Familienbetriebe, die bereits über mehrere Generationen ihr Unternehmen führen und entsprechend langjährige Beziehungen zu ihren Mitarbeitern pflegen. Zu einer partnerschaftlichen und nachhaltigen Unternehmensgestaltung gehören demnach auch Themen wie Nachfolgereglung, welche die

Holzbauunternehmen in ihrem Alltag beschäftigen. Bis zur Zertifizierung durchläuft ein Betrieb ein mehrstufiges Qualifizierungsverfahren. Geprüft wird zum einen, ob der GAV Holzbau in formeller und materieller Hinsicht eingehalten wird. Im Zentrum steht dabei die Einhaltung des Mindestlohnes. Es wird aber auch erhoben, ob für alle Mitarbeitenden Arbeitsverträge vorhanden sind, Arbeitszeiten korrekt entschädigt werden und alle Mitarbeitenden umfassend versichert sind. Zum anderen werden die immateriellen Aspekte wie die Umsetzung der Unternehmensgestaltung betrachtet. Dies in Form eines halbtägigen Audit im Betrieb. Das Fachgremium von Holzbau Plus entscheidet schliesslich über die Vergabe des Qualitätslabels. Der Holzbaubetrieb kann während dreier Jahre das Gütesiegel aktiv für sich nutzen. Um allgemein die Einhaltung des GAV Holzbau durch in- und ausländische Betriebe sicher zu stellen, führt die SPBH regelmässig Kontrollen in den Betrieben und auf Baustellen sowie jährlich flächendeckende Mindestlohnkontrollen durch. Betriebskontrollen bei Schweizer Holzbaufirmen werden mittels externer und unabhängiger Kontrolleure organisiert.

#### **Was sind die grössten Herausforderungen bei der Durchsetzung des GAV?**

Die grösste Herausforderung ist es sicherlich, ein Umdenken innerhalb der Betriebe in Gang zu setzen. Dem Ausdruck GAV haftet seit jeher etwas einengendes an, die Kontrollen werden als unangenehm empfunden. Unsere Aufgabe ist es daher, die Betriebe darüber aufzuklären, dass eine konsequente Anwendung des GAV Holzbau nicht ein Hinderungsgrund ist, sondern ein relevanter Erfolgsfaktor. Uns ist bewusst, dass die Umsetzung in den Betrieben nicht ganz einfach ist. Schulungen und Beratungen sind daher von zentraler Bedeutung bei der Arbeit der SPBH. Nicht zuletzt ist das Gütesiegel Holzbau Plus selbst ein Instrument zur Motivation der Betriebe, den GAV Holzbau korrekt umzusetzen.

#### **Zweimal im Jahr treffen sich die Träger des Qualitätslabels zum gemeinsamen Austausch. Wie wichtig sind diese Events für das Unternehmen, die ausgezeichneten Betriebe und die Branche im Allgemeinen?**

Die Branchenevents von Holzbau Plus bieten den Labelträgern eine spannende Plattform, um sich mit Gleichgesinnten über aktuelle Themen der Branche sowie über die Umsetzung des Labels auszutauschen. So stand am vergangenen Branchenevent das Thema Nachfolgeregelung im Zentrum. Denn Fragen zur reibungslosen Übergabe an die nächste Generation beschäftigen auch innerhalb der Holzbaubranche. Hier machen Familienbetriebe die Mehrheit der Unternehmungen aus. Die Nachfolgeregelung gilt es im Zeichen nachhaltiger Unternehmensführung zu gestalten. Die Branchenevents dienen auch der Weiterentwicklung des GAV Holzbau und als Gradmesser, wo noch Bedarf an Schulungen oder anderen Hilfsmitteln besteht. Wie wichtig solche Veranstaltungen für die Betriebe und auch die Branche selbst ist, zeigt das starke Interesse an den Events.

#### **Wie unterscheiden sich die Holzbaubetriebe in der Schweiz von denen in anderen Ländern?**

In der Schweiz finden sich noch immer viele kleinere Handwerksbetriebe. Die Konkurrenz aus dem Ausland oder aus dem Bereich Fertighausbau ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Dieser Konkurrenz gilt es mit Innovationskraft, Qualität und Nachhaltigkeit entgegenzuhalten.

#### **Wie zufrieden sind Sie mit der bisherigen Umsetzung und Durchführung des GAV? Wo sehen Sie Verbesserungsbedarf?**

Die Auswertungen unserer Kontrollen zeigen, dass der GAV mittlerweile gut in der Branche verankert ist und die Basis der Anstellungsbedingungen bildet. Insbesondere das Lohnsystem ist gut etabliert. Klar ist aber auch, dass der noch junge GAV Holzbau mit seinen vielen Besonderheiten eine recht inanspruch-

nahme an Beratungsdienstleistungen seitens der SPBH (Rechtsberatung, Schulungen, Informationen usw.) benötigt. Der Wille in den Betrieben ist jedoch gross, den GAV richtig anzuwenden.

#### **Wie sehen Sie die Zukunft des Qualitätslabels Holzbau Plus? Können Sie einen Trend für die kommenden Jahre erkennen?**

Aktuell läuft der Prozess für die Re-zertifizierungen jener Betriebe, welche als erste das Gütesiegel erhalten haben. Zudem werden im Herbst auch neue Holzbauunternehmungen ausgezeichnet. Gegenwärtig gehen wir von fünf bis sechs neuen Betrieben aus, welche das Gütesiegel ab 2015 tragen dürfen. Wir sind überzeugt, dass sich das Label in den kommenden Jahren als wichtiges Entscheidungskriterium für die Bauherren wie auch für die Mitarbeitenden selber bei der Wahl eines passenden Holzbaubetriebes etablieren wird. ▲▲▲



Der Holzbau-Plus-Award wurde bisher an 24 Betriebe verliehen.



Stefan Strausak ist Geschäftsführer der SPBH.  
[s.strausak@spbh.ch](mailto:s.strausak@spbh.ch)  
[www.holzbau-plus.ch](http://www.holzbau-plus.ch)